



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus de[m]. iij. capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**



**A** Am end diß parag. do **Luther** dolmatschet,  
Er hat vns angeneh gemacht in dem geliebte.  
Sagt vns text in seynem geliebten sone

**B** In dem fünfften parag. 3 wynget **Luter** den  
text aber auff sein vorteyl do er tewtschet / dur  
ch wolchen wir ouch tzum ertheil kōmen sind  
dan es sagt weder d̄ kriechisch noch vnser text  
d̄z wyz bereit dartzu kōmen / sond̄ wol dartzu  
beruffen seyen. **Multa aut̄ cadūt inter os rca  
licem** / dan das nit all dartzu kōmē / die dartzu  
beruffen sind / hab ich oben in d̄ oersten vored  
genugsam bewert / do bey ich es bleyben laß.

**C** Am end diß capittels do **Luter** glosirt **Cri  
stus** ist vnd wirckt alle werck in allen creaturē  
Das hat nye keyner angefochten. Das aber  
**Lut.** oben in d̄ **Epistel** zu den **Romern** gesagt.  
**Cristus** thue es alles allein / vnd vns vernunfft  
natur vnd was d̄ mensch sey gar nichtzit / das  
selbig fechten wyz an / dan wir müssen ye seyn /  
wie **Paul⁹** sagt cooperatores / das ist mit wir  
ker vñ helffen die gnad in das werck furen lust  
verdinten wir nichtzit vmb **Got** / wo ers alles  
selber alleyn thet.

### **Aus dē. iij. capitel.**

**D** In dem andern para. do vns bewerter text  
sagt. In dem wir haben fidutiam das ist hoff  
nung vnd vertrauen. dolmatschet **Lut.** In dez  
wir haben freydikeit. **Aber Christus** hat vns



## Die Epistell

zwar nit tzu freydikeit sond tzu diemut erma-  
net. **Beati inquit pauperes spiritu. Matth. v.**  
**Et discite a me qua mitis z humilis corde sum**  
**Eiusdem. xi.**

## Ausz dē iii capitel

**E** In dem dritten parag. do **Paulus** oben von  
Luthern vnd den andern ketzern vnd falschen  
lerern sagt wie sye sich eyn yeten wind der lere  
vnd menschlichen schalckheit vmb weben las-  
sen (wie **Luther** offentlich teglich von eym vff  
das ander felt/ vnd auff keyner meynung rub-  
wet) fellschet vil gemelter **Lut. S. Paulo** aber  
mal seyne wort/ derttet die auff die heiligē **Cri-  
stlichen** lerer/ vñ spricht mit seyner **Gots** lester-  
lichen vnuorschempten maul / gleich wie dye  
spitzbuben mit würffel vmbgeben / also geben  
sie ouch mit der schrift vmb/ pfa dich du lotter-  
hub/ wie darffstu die heiligen gottes so freuen-  
lich in deyn sundig maul nemen.

**F** An end des funfften parag. do **Luther** vol-  
matschet/ wie yn **Jesu** ein rechtschaffen wesen  
ist/ sagt wed d krichisch noch vns text ei recht-  
schaffen wesen/ sond veritas zu teutsch/ wie in  
**Jesu** die warbz ist. Ita etiā supra parag. quar-  
to transtulit.

## Ausz dem v. capitel

**S** In dē drittē par. do **Lut.** abermaln aus seyner